

Stellenausschreibung

27.09.2024

Der Verein für Demokratische Kultur in Berlin (VDK) e.V. vernetzt mit seinem Projekt **Berlin gegen Nazis** seit 2014 starke Partner_innen aus Wirtschaft, Vereinen, Kultur und Gewerkschaften. Die projekteigene Mobilisierungsplattform stellt allen Berliner_innen geprüfte Informationen zum Versammlungsgeschehen niedrigschwellig zur Verfügung. Das Projekt begleitet Initiativen und Bündnisse bei ihren Positionierungen und Protesten gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und Verschwörungsideologie.

Berlin gegen Nazis sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Projektleitung**. Die Stelle hat einen Umfang von 24,6 bis 29,55 Stunden/Woche und wird in Anlehnung an TV-L Berlin 12 vergütet.

Aufgabenprofil

- Leitung des Projektteams
- strategisches und operatives Projektmanagement in engem Austausch mit der Geschäftsführung des VDK e.V. sowie inhaltliche Priorisierung
- Finanzplanung und Abrechnung öffentlicher Fördermittel in enger Zusammenarbeit mit der Buchhaltung, Verantwortung für Antrags- und Berichtswesen
- Verantwortung für Personalmanagement
- strategische Netzwerkplanung und zielgruppenspezifische Netzwerkarbeit, Repräsentation des Projekts
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, redaktionelle Verantwortung für Inhalte der Mobilisierungsplattform
- strategisches Marketing bezogen auf protestnahe Werbemittel und Kampagnen und deren Neu- und Weiterentwicklung mit Dienstleister_innen

Anforderungen

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium, mind. Bachelorabschluss
- einschlägige Berufserfahrung in koordinierender Funktion
- sehr gute Kenntnisse im Projektmanagement
- sehr gute Kenntnisse im Management öffentlicher Fördermittel

- sehr gute Kenntnisse der zivilgesellschaftlichen Strukturen in Berlin
- sehr gute Gesprächsführungskompetenzen bezogen auf verschiedene Kooperationspartner_innen
- gute Kenntnisse der Erscheinungsformen von Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und Verschwörungsideologie
- gute Kenntnisse zu kreativen Protestformen, Mobilisierungen gegen Rechtsextremismus und zivilgesellschaftlichem Engagement
- Kenntnisse in versammlungsrechtlichen Fragen wünschenswert
- Erfahrungen in der Entwicklung und Durchführung von Kampagnen und der Zusammenarbeit mit Agenturen
- Kreativität, Flexibilität und Fähigkeit zum eigenverantwortlichen und zielgruppenorientierten Arbeiten sowie die Bereitschaft zu Abend- und Wochenendarbeit

Was wir bieten

- die Leitung eines etablierten Projekts
- eine inhaltlich anspruchsvolle, interessante und vielfältige Aufgabe mit eigenen Gestaltungsmöglichkeiten
- die Arbeit in einem wertschätzenden, engagierten Team
- Anstellung, Vergütung, Sozialleistungen und Jahressonderzahlung angelehnt an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TV-L Berlin) Entgeltgruppe 12
- die projektbezogene Möglichkeit des anteiligen mobilen Arbeitens
- flexible Arbeitszeitmodelle (Gleitzeitregelung)
- einen verkehrsgünstig gelegenen Bürostandort nahe Ostbahnhof
- 30 Tage Urlaub im Jahr (bei 5-Tage-Woche) und bezahlte freie Tage am 24. und 31. Dezember
- die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Supervisions- und Coachingangeboten
- Beratungsangebote und lebendige betriebliche Mitbestimmung durch einen Betriebsrat

Wir haben uns die berufliche Förderung von Frauen nach Maßgabe des BGlG zum Ziel gesetzt. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben. Der VDK e.V. berücksichtigt bei der Stellenvergabe auch weitere Diversity-Kriterien.

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich in der 46. oder 47. KW stattfinden.

Bitte richten Sie Ihre **Bewerbung mit den üblichen Unterlagen in einer PDF-Datei (max. 5 MB) bis zum 30.10.2024 06.11.2024 per E-Mail** an: bewerbung@berlin-gegen-nazis.de Bitte geben Sie an, ab wann Sie die Tätigkeit frühestens aufnehmen könnten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Das Team von Berlin gegen Nazis



Eine verschlüsselte Übersendung der Bewerbungsunterlagen ist möglich. Bitte melden Sie sich vorab unter der angegebenen E-Mailadresse, falls Sie diesen Weg präferieren.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz:

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns die Einwilligung, die von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und ggf. zur Kontaktaufnahme mit Ihnen zu verarbeiten. Sie können diese Einwilligung jederzeit durch eine formlose Nachricht an uns widerrufen, uns zur Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder zur Auskunft über deren Verarbeitung auffordern.

Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten gelöscht, es sei denn, sie werden ggf. zum Zwecke der Durchführung eines Arbeits- oder Dienstvertrages benötigt. Weiteren Informationen zum Datenschutz finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen unter: <https://berlin-gegen-nazis.de/datenschutzhinweise/>